



KONZERNABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2013

Advantag Aktiengesellschaft
Glockengasse 5
47608 Geldern
Tel.: +49(0)2831.1348220
Fax: +49(0)2831.1348221
Mail: info@advantag.de
Web: www.advantag.de

Angaben zum Inhalt des Konzernabschlusses	Seite 03
Konzernbilanz per 31.12.2013	Seite 04
Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013	Seite 06
Anhang für das Geschäftsjahr 2013	Seite 07
Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2013	Seite 11
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 14
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Seite 16

Der Konzernabschluss beinhaltet die Abschlüsse folgender Gesellschaften zum 31.12.2013:

- Advantag Aktiengesellschaft (Konzernmutter)
- Advantag Climate Invest GmbH (100%ige Konzerntochter)
- Advantag Brokerage GmbH (100%ige Konzerntochter)

Der Konzernabschluss sowie die Abschlüsse der Advantag Aktiengesellschaft, der Advantag Climate Invest GmbH und der Advantag Brokerage GmbH wurden aufgrund des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 20.03.2013 durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Thijssen - Pöhls - Stefaniak KG, Kalkar, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen.

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

AKTIVA

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	351,00	472,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>34.800,00</u>	<u>44.014,00</u>
	35.151,00	44.486,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.923,00	10.364,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	235.337,80	73.180,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.997,56	179.298,21
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>33.758,79</u>	<u>19.164,01</u>
	94.736,35	198.462,22
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	461.270,76	131.727,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.694,00	4.220,00
	<u>863.112,91</u>	<u>462.439,67</u>
	=====	=====

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013
P A S S I V A

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EURO	EURO
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	431.250,00	75.000,00
II. Kapitalrücklage	504.464,85	602.700,00
III. Ergebnisvortrag	-231.746,07	6.819,36
IV. Jahresfehlbetrag	-27.694,69	-238.565,43
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>8.500,00</u>	<u>6.000,00</u>
	8.500,00	6.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.794,27	2.988,68
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>19.544,55</u>	<u>7.497,06</u>
	178.338,82	10.485,74
- davon aus Steuern Euro 1.783,04 (Euro 1.370,82)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 5,10 (Euro 255,80)		
	863.112,91	462.439,67
	863.112,91	462.439,67

**KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2013 – 31. DEZEMBER 2013**

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
1. Umsatzerlöse	51.377.095,48	1.731.702,88
2. Sonstige betriebliche Erlöse - davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 5.740,00 (Euro 0,00)	6.735,23	41.500,08
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	50.989.966,35	1.658.321,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>82.439,24</u>	<u>61.492,53</u>
	51.072.405,59	1.719.819,93
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	137.390,59	162.679,68
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>16.236,66</u>	<u>23.583,22</u>
	153.627,25	186.262,90
- davon für Altersversorgung Euro 1.752,00 (Euro 1.606,00)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.511,83	20.806,59
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	107.798,03	87.886,45
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2.299,56</u>	<u>1.999,76</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32.787,57	-239.567,15
9. Außerordentliche Aufwendungen	<u>60.482,10</u>	<u>0,00</u>
10. Außerordentliches Ergebnis	-60.482,10	0,00
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,16	-1.001,72
	-----	-----
12. Jahresfehlbetrag	27.694,69 =====	238.565,43 =====

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren), bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen zwei bis vierzehn Jahren) angesetzt.

Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** bis EUR 150,00 sowie von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden gemäß den gesetzlichen Regelungen in Sammelposten zusammengefasst und aktiviert sowie über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschrieben.

Die Abschreibungen im Berichtsjahr 2013 erfolgten pro rata temporis.

Die **Finanzanlagen** wurden mit ihren Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände im Jahre 2013 ist im Anlagespiegel (Anlage 1) dargestellt.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2013 EUR 431.250,00 und ist eingeteilt in 431.250 Stammaktien mit einem Nennwert von jeweils EUR 1,00.

Das Grundkapital ist somit eingeteilt in 431.250 Aktien mit einem Nennwert von jeweils einem Euro (EUR 1,00). Es handelt sich um Inhaberaktien.

Hiervon sind alle 431.250 Aktien im Handelsregister eingetragen; 56.250 Aktien wurden im Rahmen der abgeschlossenen Kapitalerhöhung anlässlich des Börsengangs der Advantag AG neu gezeichnet.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben **Restlaufzeiten** bis zu einem Jahr.

Zum Abschlussstichtag bestanden keinerlei **Haftungsverhältnisse** zu Lasten der Gesellschaft.

Derivative Finanzinstrumente bestanden zum 31.12.2013 nicht.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erlöse** wurden zum Großteil im Ausland erzielt und betragen zum Hauptteil Umsatzerlöse aus dem Handel von Emissionsrechten (EUA, EUAA, CER und ERU).

In den **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten.

V. Sonstige Angaben

Im Jahr 2013 wurden drei geringfügig Beschäftigte, drei sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie ein freiberuflicher Mitarbeiter beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2013 erfolgte die **Geschäftsführung** durch das Vorstandsmitglied

- Herrn Raik Oliver Heinzemann, Issum

Das Vorstandsmitglied ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die von der Advantag Aktiengesellschaft im Berichtsjahr bezahlten **Gesamtbezüge** des tätigen Vorstandsmitglieds betragen EUR 75.752,00.

Der **Aufsichtsrat** bestand im Geschäftsjahr 2013 aus folgenden Mitgliedern:

- Jürgen Becker, Düsseldorf (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Dr. Rolf Breitenstein, Düsseldorf (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Ralph Mc Quaye, Düsseldorf (Mitglied des Aufsichtsrats)

Es ergaben sich im Berichtsjahr keine Veränderungen in der Besetzung oder Organisation des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2013 satzungsgemäß Gesamtbezüge in Höhe von EUR 1.875,00 erhalten.

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die Advantag Aktiengesellschaft Anteile von mehr als 10 % hält:

Firma	Sitz	Beteiligungsquote	Eigenkapital
Advantag Climate Invest GmbH	Geldern, Deutschland	100,00 %	EUR 9.509,01
Advantag Brokerage GmbH	Geldern, Deutschland	100,00 %	EUR 48.929,86

Die Beteiligung an der Advantag Climate Invest GmbH wurde mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von EUR 25.000,00 gemäß § 255 Abs. I HGB bilanziert; die Beteiligung an der Advantag Brokerage GmbH ebenfalls in Höhe der Anschaffungskosten von EUR 50.000,00. Anhaltspunkte für eine dauerhafte Wertminderung sind derzeit bei beiden Beteiligungen nicht erkennbar.

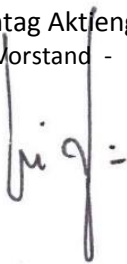
Die Advantag Climate Invest GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet und hat die Umsatztätigkeit im beabsichtigten Geschäftsfeld erst III. Quartal 2013 begonnen. Die Advantag Brokerage GmbH hat noch keine Umsatzerlöse aufzuweisen.

Die Advantag Aktiengesellschaft ist nach § 293 HGB von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, hat jedoch freiwillig einen Konzernabschluss aufgestellt.

Die Meldungen nach § 160 AktG sind erfolgt.

Geldern, den 21. Januar 2014

Advantag Aktiengesellschaft
- Der Vorstand -

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. G.', with a horizontal line above it and a vertical line extending downwards from the 'g'.

KONZERNLAGEBERICHT

Die Advantag Aktiengesellschaft ist ein im Jahr 2009 gegründetes Unternehmen, dessen Kerngeschäftsfeld der Handel und das Brokerage von CO₂ – Emissionsrechten an den verschiedenen Märkten für gesetzliche und freiwillige Emissionszertifikate ist. Hierbei nimmt der Bereich des Handels mit Zertifikaten im Rahmen der Erfüllung der Abgabepflicht industrieller Anlagenbetreiber innerhalb der Europäischen Union den Hauptteil der Umsatztätigkeit ein. Seit dem Beginn wurde das europäische Emissionshandelssystem (ETS) in bisher drei gesetzlich beschlossene Handelsperioden unterteilt. Mit Beginn des Berichtsjahres 2013 startet gleichzeitig die III. Handelsperiode, welche sich grundlegend von den bisherigen Zeiträumen unterscheidet. So wurden bis zum vergangenen Jahr 100% der Emissionsrechte, welche Anlagenbetreiber jährlich auf Basis der Erhebungen von 2005 benötigten, kostenlos zugeteilt. Daher bestand für einen Großteil der ca. 11.000 handelspflichtigen europäischen Anlagenbetreiber bislang kein Handlungszwang. In dem Zeitraum von 2013 bis 2020 wird die kostenlose Zuteilung jedoch von anfangs 80% (2013) auf 30% (2020) linear gesenkt. Die restlichen Zertifikate werden an der Leipziger European Energy Exchange (EEX) versteigert und können über Finanzdienstleister wie die Advantag AG hinzugekauft werden. Weiterhin wird die Gesamtanzahl der EU-weit ausgegebenen Emissionsrechte um 1,74% jährlich reduziert, was mehr Investitionen in treibhausgasarme Technologien fördern soll. Die basierend auf dem Kyoto-Protokoll erklärte Zielsetzung ist hierbei, die globale Erwärmung um den Faktor Mensch weitestgehend zu entlasten.

Die Advantag Aktiengesellschaft ist weiterhin mit der 100%igen Tochtergesellschaft Advantag Climate Invest GmbH geschäftlich tätig, da diese das Investmentprodukt „Klimakonto“ anbietet und verwaltet. Die Advantag Brokerage GmbH, eine ebenfalls 100%ige Tochtergesellschaft der Advantag AG, wurde 2013 neu gegründet und war im Berichtsjahr noch nicht geschäftlich aktiv.

Das Geschäftsjahr 2013 des Advantag-Konzerns ist von mehreren bedeutenden Ereignissen geprägt worden. Hierzu zählt zum einen ein deutlicher Zugewinn an Neukunden aus dem Bereich der Anlagenbetreiber sowie von sieben neuen institutionellen Counterparts. Zum anderen realisierte die Advantag AG ihren Börsengang an der Düsseldorfer Wertpapierbörse im Segment Primärmarkt, was neben einer direkten Stärkung des Eigenkapitals auch die zukünftige Beschaffung weiteren Kapitals ermöglicht.

Durch ihre operative Handelstätigkeit konnte Advantag im Berichtsjahr 2013 Gesamtumsatzerlöse in Höhe von EUR 51.377.095,48 erzielen, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr (EUR 1.773.203,76) von 2.967% entspricht. Gleichzeitig erhöhte sich der Rohertrag der Gesellschaft von EUR 133.381,48 um 190%

auf EUR 387.129,13 bei Verringerung der prozentualen Gewinnmarge, da ein Großteil des Volumens der Umsätze mit neuen institutionellen Kunden erwirtschaftet wurde.

Die Handelsmarge im institutionellen Handel mit Intermediären ist geringer, als im Bereich der Anlagenbetreiber, bei welchem ein festes Preisverzeichnis existiert.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ertragszahlen ebenfalls sichtlich verbessert. Das Jahresergebnis der Advantag Aktiengesellschaft beträgt EUR -27.694,69 und wurde insbesondere von Ausgaben in Bezug auf die Kapitalmaßnahme und den Börsengang der Advantag AG geschmälert. Gegenüber dem Vorjahr (EUR - 238.565,43) ist dies eine Verbesserung um EUR 210.870,74 und liegt hiermit deutlich über den Erwartungen der Geschäftsleitung.

Im Geschäftsjahr 2014 wird die Geschäftsleitung das Augenmerk neben der weiteren Generierung von Neukunden auf die Ausweitung der Gewinnmarge setzen.

Der Konzern setzte 2013 insgesamt 11.401.050 Emissionszertifikate (+3.185% gegenüber VJ) um, was sich insbesondere auf 10.991.505 Europäische Verschmutzungsrechte (EUA), 10.075 Verschmutzungsrechte für den Luftverkehr (EUAA), 322.246 Zertifizierte Emissionsreduktionseinheiten (CER), 77.024 Emissionsreduktionseinheiten (ERU) und 200 freiwillige Emissionsrechte verteilte. Jedes Emissionszertifikat verbrieft das Recht des Ausstoßes einer Tonne CO₂ im verpflichtenden europäischen Emissionshandel.

Um eine Trennung der verschiedenen Geschäftsbereiche Trading und Investment zu schaffen, wird die Gesellschaft nach der Gründung der 100%igen Tochtergesellschaft Advantag Climate Invest GmbH, welche seit Anfang 2013 für das Investmentprodukt „Klimakonto“ ist, den Bereich des Kerngeschäfts ab 2014 in die neue, ebenfalls 100%ige Tochtergesellschaft Advantag Brokerage GmbH integrieren. Ziel ist es, dass die Advantag AG zukünftig als Holding für die Geschäftsbereiche des Unternehmens fungiert.

Am 16. September 2013 fand der Börsengang der Advantag AG statt. Bei dem IPO wurden insgesamt 56.250 Aktien den Altaktionären im Rahmen ihrer Bezugsrechtsausübung zum Preis von EUR 5,50 pro Aktie angeboten. Neuaktionäre konnten die Advantag-Aktie zum Preis von 6,00 Euro zeichnen.

Alle Aktien wurden im Rahmen der Kapitalmaßnahme gezeichnet. Der erste Handelskurs am 16.09.2013 betrug an der Düsseldorfer Wertpapierbörse EUR 6,30, jedoch gaben die Kurse aufgrund von Verkäufen einiger Altaktionäre nach, wobei sich der Schlusskurs dann nach einem Tief von EUR 4,50 bei EUR 5,50 zeigte. Dieser Tiefkurs wurde im weiteren Jahresverlauf nicht unterschritten. Am 03.12.2013 betrug der höchste Handelskurs des Jahres EUR 9,75. Der Jahresendkurs per 30.12.2013 belief sich auf EUR 8,50, was einem

Kursgewinn von 41,67% gegenüber dem Ausgabekurs entspricht. Durchschnittlich wurden hierbei 1.178 Aktien umgesetzt.

Der Vorstand beabsichtigt, der nächsten Hauptversammlung den Vorschlag zu unterbreiten, bestehende offene Kapitalrücklagen der Gesellschaft in Grundkapital umzuwandeln und hierdurch einen weiteren Aktiensplit durchzuführen. Nach Durchführung dieser Kapitalmaßnahme ist die Erstellung einer neuen Globalurkunde vorgesehen und die Übertragung dieser Aktien an die Aktionäre.

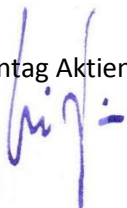
Für das Geschäftsjahr 2014 gibt sich der Vorstand zuversichtlich, weitere Neukunden im Bereich des Emissionshandels zu gewinnen und gleichzeitig die Gewinnmarge und somit den Ertrag der Gesellschaft deutlich zu verbessern. Durch die Pläne der Europäischen Union in Bezug auf Reformen des Emissionshandels werden die Preise für Emissionszertifikate nach Ansicht führender Analysten, Banken und Finanzdienstleister in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Das bereits im Berichtsjahr immer stärker nachgefragte Finanzprodukt „Klimakonto“, welches von der Tochtergesellschaft Advantag Climate Invest GmbH angeboten wird, kann voraussichtlich diese Tendenz für weiteren Kundenzuwachs nutzen, damit auch dieser innovative und neue Geschäftsbereich der Gesellschaft profitabel betrieben werden kann.

Auch im neuen Geschäftsjahr 2014 wird der Vorstand weiterhin alle Maßnahmen ergreifen, um die Wettbewerbsposition der Gesellschaft auszubauen und somit das geplante Umsatz- und Ertragswachstum der Gesellschaft zu realisieren.

Weitere, nennenswerte, über das allgemeine Geschäftsrisiko hinausgehende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

Geldern, den 3. Februar 2014

Advantag Aktiengesellschaft



Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2013 jegliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Vorstand bei der Unternehmensführung regelmäßig beraten und die Tätigkeit des Vorstands überwacht. Der Aufsichtsrat war in allen Entscheidungen, welche nach Gesetz oder aufgrund der Beschränkungen der Befugnisse des Vorstands im Innenverhältnis mit eingebunden. Der Vorstand berichtete jeweils in schriftlicher und mündlicher Form über die Geschäftsentwicklung in regelmäßigen Abständen umfassend und zeitnah. Wir wurden hierbei über die aktuelle Ertragssituation und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle informiert.

Die Sitzungen des Aufsichtsrats fanden im vergangenen Geschäftsjahr vier Mal statt. An allen Sitzungen nahmen alle drei Mitglieder des Aufsichtsrats sowie des Vorstands teil. Entscheidungen des Aufsichtsrats wurden aufgrund von ausführlichen Berichten und Beschlussvorlagen des Vorstands getroffen. Außerordentliche Geschäftsvorfälle wurden dem Aufsichtsrat auch außerhalb der vier turnusmäßigen Sitzungen mitgeteilt. Der Aufsichtsrat hat die nach Gesetz erforderlichen Beschlüsse gefasst. Als Aufsichtsratsvorsitzender stand ich in ständigem Kontakt mit dem Vorstand. Ereignisse besonderer Bedeutung konnten somit zeitnah diskutiert und beraten werden.

Zu den **Beratungsschwerpunkten** zählten der Abschluss der Kapitalmaßnahmen sowie die Vorbereitung der Börseneinführung im dritten Quartal 2013 zur Stärkung der Finanzkraft des Unternehmens. Gleichfalls haben wir dem Vorstand beratend bei der Erstellung der jetzigen Konzernstruktur zur Seite gestanden. Über aktuelle Entwicklungen am Markt für Emissionszertifikate im Berichtsjahr und die voraussichtlichen Entwicklungen in den kommenden Jahren haben wir uns ebenfalls mit dem Vorstand beratend ausgetauscht.

Im Berichtsjahr gab es keine **Interessenkonflikte**, zu deren zeitnaher Meldung die Mitglieder des Aufsichtsrats angehalten sind, zu berichten.

Weiterhin gab es aufgrund der geringen personellen Größe des **Aufsichtsrats** und des Unternehmens keinerlei Ausschüsse im Geschäftsjahr 2013.

Aufgrund des Beschlusses der Ordentlichen Hauptversammlung vom 20.03.2013 habe ich zeitnah die **Bestellung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens** in meiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats vorgenommen.

Aus der Prüfung durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmens Thijssen – Pöhls – Stefaniak KG resultierte der Prüfungsbericht, der einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk beinhaltet. Die Jahresabschlussunterlagen wurden dem Aufsichtsrat fristgemäß übermittelt. Die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats fand im Beisein des Wirtschaftsprüfers Dipl. Oec. Michael Thijssen am 20.03.2014 statt. Der Aufsichtsrat stimmte den Ergebnissen der Prüfung zu und billigte hernach den Jahresabschluss der Advantag AG sowie den Konzernabschluss, womit der Jahresabschluss 2013 festgestellt sowie der Bericht des Aufsichtsrats besprochen und beschlossen wurde.

Der Aufsichtsrat der Advantag Aktiengesellschaft bestand im Berichtsjahr aus den Mitgliedern

- Jürgen Becker, Düsseldorf (Vorsitzende des Aufsichtsrats)
- Dr. Rolf Breitenstein, Düsseldorf (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Ralph Mc Quaye, Krefeld (Mitglied des Aufsichtsrats)

Änderungen in der Zusammensetzung oder Organisation des Aufsichtsrats fanden im Geschäftsjahr 2013 nicht statt.

Der Vorstand bestand aus dem einzigen Mitglied des Vorstands,

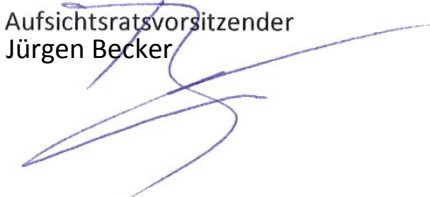
- Raik Oliver Heinzelmann, Issum (Alleinvorstand)

Änderung im Vorstand fanden im Geschäftsjahr 2013 nicht statt.

Der **Aufsichtsrat bedankt sich** für das Engagement des Vorstands und der Mitarbeiter bei der Umsetzung der wichtigen Projekte Börsengang, Umsetzung der Konzernstruktur und die deutliche Verbesserung von Umsatz und Ertrag im Berichtsjahr bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Advantag recht herzlich.

Für den Aufsichtsrat der Advantag Aktiengesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender
Jürgen Becker



Geldern im März 2014

An die Advantag Aktiengesellschaft, 47608 Geldern

Wir haben den Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Konzernlagebericht der Advantag Aktiengesellschaft, Geldern, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen "Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung" vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Advantag Aktiengesellschaft

47608 Geldern

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kalkar, 5. Februar 2014



Thijssen-Pöhls-Stefaniak KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft


Dipl.-Oec. Michael Thijssen
Wirtschaftsprüfer

Advantag Aktiengesellschaft
Glockengasse 5
47608 Geldern
Tel.: +49(0)2831.1348220
Fax: +49(0)2831.1348221
Mail: info@advantag.de
Web: www.advantag.de